

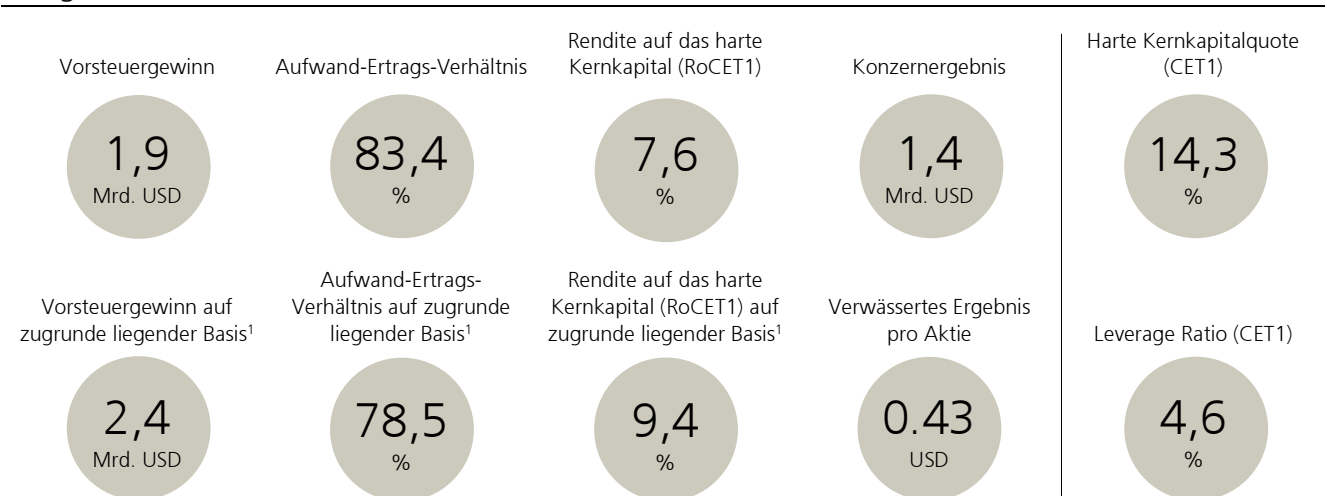
Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 des Kotierungsreglements von SIX Exchange Regulation

## 3Q24: USD 1,4 Mrd. Reingewinn und USD 6,2 Bio. investierte Vermögen; Ergebnisse liefern für unsere Kunden, zügige Umsetzung der Integration und Investition in Wachstum

### Highlights

- **Drittes Quartal 2024: Vorsteuergewinn von USD 1,9 Milliarden und Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis<sup>1</sup> von USD 2,4 Milliarden;** dies zeigt die Stärke unseres Kundengeschäfts, unseres diversifizierten Geschäftsmodells und unserer globalen Reichweite; **Reingewinn von USD 1,4 Milliarden**, Rendite auf das harte Kernkapital (RoCET1) von 7,6% und Rendite auf das harte Kernkapital (RoCET1) auf zugrunde liegender Basis von 9,4%
- **Kundendynamik weiterhin stark** mit Vermögenszuflüssen von USD 25 Milliarden in Global Wealth Management; auf Kurs, das Ziel von Nettoneugeldzuflüssen in Höhe von rund USD 100 Milliarden für 2024 zu erreichen; verwaltetes Vermögen des Konzerns um 15% gegenüber dem Vorjahr auf USD 6,2 Billionen gestiegen; Kredite in Höhe von rund CHF 35 Milliarden in der Schweiz im Berichtsquartal gewährt oder verlängert
- **Hohes Transaktionsvolumen in ganz Global Wealth Management und in der Investment Bank,** transaktionsbasierter Ertrag auf zugrunde liegender Basis in GWM um 19% gegenüber dem Vorjahr gestiegen, Ertrag in Global Markets um 31% gegenüber dem Vorjahr gestiegen
- **Abbau der risikogewichteten Aktiven (RWA) in Non-core and Legacy (NCL) verläuft weiterhin schneller als geplant;** Reduktion um USD 5 Milliarden im dritten Quartal 2024 und um USD 41 Milliarden seit dem zweiten Quartal 2023
- **Angestrebte Kosteneinsparungen umgesetzt,** zusätzliche Einsparungen in Höhe von USD 0,8 Milliarden brutto im dritten Quartal 2024, Einsparungen von rund USD 7,5 Milliarden im Gesamtjahr 2024 erwartet
- **Erste Phase der Überführung von Kundenkonten erfolgreich abgeschlossen** in Luxemburg und Hongkong im Oktober; bis zum Jahresende dürften die Konten in Singapur und Japan und 2025 jene in der Schweiz überführt werden; auf gutem Weg, das Kundenerlebnis zu verbessern und gegen Ende 2025 und im Jahr 2026 weitere deutliche Kosteneinsparungen zu erzielen
- **Starke Kapitalposition** ermöglicht freiwillig beschleunigten Abschluss der verbleibenden vorübergehenden Kapitalanpassungen, die mit der zuständigen Aufsichtsbehörde vereinbart worden waren; die harte Kernkapitalquote (CET1) liegt damit wieder im Rahmen unserer Zielvorgabe; wir halten an den Dividenden- und Aktienrückkaufzielen für 2025 und 2026 fest
- **Positionierung für langfristiges Wachstum** durch Investitionen in Mitarbeitende, Produkte und Kompetenzen, auch im technologischen Bereich; mit der Bereitstellung von 50 000 Microsoft 365 Copilot-Lizenzen bis März 2025 führen wir die derzeit grösste Einführung dieses Tools in der globalen Finanzdienstleistungsbranche durch

### Ausgewählte Finanzzahlen aus dem dritten Quartal 2024



Die Informationen in dieser Mitteilung sind, sofern nicht anders angegeben, auf konsolidierter Basis für die UBS Group AG ausgewiesen.

<sup>1</sup> In den zugrunde liegenden Ergebnissen sind Posten der Erfolgsrechnung ausgeschlossen, die nach Ansicht der Konzernleitung für die Performance nicht repräsentativ sind. Die zugrunde liegenden Ergebnisse sind Finanzkennzahlen ausserhalb der Rechnungslegungsstandards (Non-GAAP financial measures) und gelten als alternative Kennzahlen zur Leistungsmessung. Siehe «Group Performance» und «Appendix: Alternative Performance Measures» im Finanzbericht für das dritte Quartal 2024 für eine Überleitung des Ergebnisses auf zugrunde liegender Basis zum Ergebnis auf ausgewiesener Basis und für die Definitionen der alternativen Kennzahlen zur Leistungsmessung.

«Das Ergebnis im dritten Quartal zeigt die Stärke unseres diversifizierten Geschäftsmodells mit seiner globalen Reichweite und einem einzigartigen Kundenstamm. In einem Marktumfeld, das zwar positiv war, aber geprägt von Phasen erhöhter Volatilität und Verwerfungen, verzeichneten unsere Geschäftsbereiche ein beeindruckendes Ertragswachstum. Die Kunden blieben weiterhin sehr aktiv, insbesondere in den Regionen Americas und APAC. Die Umsetzungsrisiken der laufenden Integration von Credit Suisse begrenzen wir aktiv und verfolgen auch künftig diszipliniert unsere Kosten- und Effizienzziele. Dabei investieren wir in Mitarbeitende, Produkte und Kompetenzen, auch im technologischen Bereich, um das Kundenerlebnis weiter zu verbessern, die Produktivität zu steigern und ein nachhaltig profitables Wachstum zu erzielen.»

Sergio P. Ermotti, Group CEO

## Überblick auf Konzernebene

---

### Starkes Finanzergebnis

Im dritten Quartal 2024 erzielten wir einen Vorsteuergewinn von USD 1929 Millionen und einen Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis von USD 2386 Millionen. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn belief sich auf USD 1425 Millionen, und die Rendite auf das harte Kernkapital (CET1) betrug 7,6% bzw. 9,4% auf zugrunde liegender Basis.

Der ausgewiesene Ertrag stieg um 5% gegenüber dem Vorjahr auf USD 12 334 Millionen. Auf zugrunde liegender Basis erhöhte sich der Ertrag um 9% gegenüber dem Vorjahr auf USD 11 672 Millionen, da das hohe Transaktionsvolumen und die hohen wiederkehrenden Gebühreneinnahmen durch die durchschnittlich höheren verwalteten Vermögen den erwarteten Rückgang des Nettozinsetrags mehr als neutralisierten. Der ausgewiesene Geschäftsaufwand auf Konzernebene sank gegenüber dem Vorjahr um 12% auf USD 10 283 Millionen. Auf zugrunde liegender Basis sank der Geschäftsaufwand gegenüber dem Vorjahr um 4% auf USD 9165 Millionen, da wir unsere Integrations- und Effizienzpläne kontinuierlich umsetzten.

### Kundengeschäft und -dynamik weiterhin stark

Auch im dritten Quartal blieben wir nah an unseren Kunden und begleiteten sie in einem Marktumfeld, das zwar positiv, aber dennoch von gewissen Verwerfungen und Volatilität geprägt war. Die Vermögenszuflüsse von USD 25 Milliarden in Global Wealth Management (GWM) sind ein Beleg dafür, dass unsere Kunden die über unsere Beratungsplattform bereitgestellten Anlagemöglichkeiten nach wie vor schätzen. Wir sind weiterhin auf gutem Weg, unser angestrebtes Ziel von Nettoneugeldzuflüssen in Höhe von rund USD 100 Milliarden im Jahr 2024 zu erreichen. Darüber hinaus verzeichneten wir im Berichtsquartal einen Nettoneuzufluss der gebührengenerierenden Vermögenswerte von USD 15 Milliarden, der die hohe Zahl von Vermögensverwaltungsmandaten widerspiegelt, die wir dank einer disziplinierten Preisgestaltung in allen Regionen gewinnen konnten. Die verwalteten Vermögen des Konzerns stiegen gegenüber dem Vorjahr um 15% auf USD 6,2 Billionen.

Als führende Kreditgeberin für Schweizer Unternehmen und die Schweizer Wirtschaft erfüllen wir auch unsere Versprechen und Verpflichtungen gegenüber unserem Heimatmarkt. Im Berichtsquartal haben wir in der Schweiz Kredite in Höhe von rund CHF 35 Milliarden gewährt oder verlängert.

Das Transaktionsvolumen war im Berichtsquartal sowohl bei privaten als auch bei institutionellen Kunden hoch. In Global Wealth Management stieg der transaktionsbasierte Ertrag auf zugrunde liegender Basis um 19% gegenüber dem Vorjahr, mit einer starken Dynamik in allen Regionen, allen voran die Regionen Americas und APAC. In der Investment Bank verzeichnete Global Markets einen Ertragszuwachs um 31% gegenüber dem Vorjahr auf USD 1,9 Milliarden. Zu verdanken war dies in erster Linie der höheren Kundenaktivität und der Stärke unseres erweiterten Geschäfts, wobei alle Regionen, insbesondere die Region Americas, Gewinne verbuchen konnten.

In Global Banking konnten wir den Ertrag auf zugrunde liegender Basis um 21% gegenüber dem Vorjahr steigern und von hohen Erträgen aus dem M&A-Geschäft in Asien und in den USA profitieren.

**Bei finanziellen und operativen Prioritäten der Integration dem Zeitplan voraus**

Wir setzen unsere Integrationspläne weiter um, bauen Risiken in unserer Bilanz ab und übertreffen die angestrebten Kosteneinsparungen.

Im dritten Quartal 2024 reduzierten wir die risikogewichteten Aktiven (RWA) in Non-core and Legacy (NCL) weiter um USD 5 Milliarden, in erster Linie durch aktive Abwicklungen in den Portfolios für Kredit- und verbriefte Produkte. Damit konnten die RWA in Non-core and Legacy seit dem zweiten Quartal 2023 um insgesamt USD 41 Milliarden verringert werden. In ähnlicher Weise sank der Leverage Ratio Denominator (LRD) in NCL um USD 11 Milliarden im dritten Quartal 2024 und insgesamt seit dem zweiten Quartal 2023 um 69%. Seit letztem Juni haben wir 52% der aktiven Bücher eingestellt und sind damit unserem ursprünglichen Zeitplan etwa ein Jahr voraus.

Wir setzten unsere Anstrengungen im Bereich der Kostenoptimierungen im Berichtsquartal über den gesamten Konzern hinweg fort und konnten so weitere Kosteneinsparungen in Höhe von USD 0,8 Milliarden brutto realisieren. Bis Ende 2024 werden wir voraussichtlich Kosteneinsparungen in Höhe von rund USD 7,5 Milliarden brutto bzw. rund 58% unserer insgesamt angestrebten Bruttokosteneinsparungen erreichen.

Seit Juni haben wir zudem erhebliche Fortschritte bei der Überführung von Konten und Daten von Vermögensverwaltungskunden auf die UBS-Plattformen gemacht. Im Oktober erreichten wir einen weiteren Meilenstein, indem wir erfolgreich alle in Luxemburg und Hongkong – einem wichtigen Buchungszentrum in der Region APAC – verwalteten Kundenkonten überführten. Wir sind auf gutem Weg, die laufenden Überführungen von Konten in Singapur und Japan bis Ende dieses Jahres abzuschliessen, und können im zweiten Quartal 2025 in einer nächsten Phase mit der Überführung der Konten in der Schweiz beginnen.

Damit sind wir in der Lage, das Kundenerlebnis zu verbessern und gegen Ende 2025 und Anfang 2026 weitere Kostensenkungen zu erzielen und die angestrebten Kosteneinsparungen von rund USD 13 Milliarden brutto bis Ende 2026 zu erreichen.

**Aufrechterhaltung einer starken Kapitalposition; harte Kernkapitalquote (CET1) voraussichtlich weiterhin bei etwa 14%; Ambitionen betreffend Kapitalrückführung bestätigt**

Im dritten Quartal 2024 beschleunigten wir angesichts unserer starken Kapitalposition, des Vollzugs der Fusion unserer Rechtseinheiten sowie unserer Fortschritte bei der Integration und bei der Abwicklung von Non-core and Legacy freiwillig die Amortisation der verbleibenden vorübergehenden Bewertungsanpassungen im Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation (PPA) beim harten Kernkapital (CET1). Dies führte zu einer Abnahme des harten Kernkapitals (CET1) um USD 3,4 Milliarden und einer harten Kernkapitalquote (CET1) von 14,3%. Ohne diese Anpassung hätte die harte Kernkapitalquote (CET1) bei 14,9% gelegen.

Im Zusammenhang mit der Übernahme der Credit Suisse Group im Jahr 2023 hatte die Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA) der UBS Group AG genehmigt, zinsbedingte Fair-Value-Anpassungen, die sich in Höhe von USD 5,0 Milliarden (nach Steuern) auf das harte Kernkapital (CET1) auswirkten, zu neutralisieren. Im Laufe der Zeit werden sich diese Anpassungen voraussichtlich vollständig in Erträge umkehren und das harte Kernkapital (CET1) steigern. Die Übergangsbehandlung unterlag einer linearen Amortisation mit Abschreibungen in Höhe von USD 0,3 Milliarden pro Quartal bis einschliesslich 30. Juni 2027. Diese vierteljährlichen Abschreibungen werden bei der vollständigen Amortisation der Übergangsbehandlung im dritten Quartal 2024 wegfallen. Da diese vorübergehenden Anpassungen nur die UBS Group AG betrafen, hatte die Entscheidung, sie vollständig abzuschreiben, keine Auswirkungen auf die regulatorische Eigenkapitalposition der UBS AG. Per 30. September 2024 dürfte die harte Kernkapitalquote (CET1) der UBS AG (Einzelabschluss) auf Basis einer vollständigen Umsetzung voraussichtlich bei etwa 13,3% liegen.

Die Umsetzung der endgültigen Basel-III-Standards im Januar 2025 dürfte zu einem Nettoanstieg der risikogewichteten Aktiven (RWA) auf Ebene der UBS Group im niedrigen einstelligen Prozentbereich und zu einem Rückgang der harten Kernkapitalquote (CET1) um etwa 30 Basispunkte führen. Diese Schätzung beruht auf unserem aktuellen Verständnis der einschlägigen Standards, während wir mit der FINMA einen aktiven Dialog über verschiedene Aspekte der endgültigen Regeln führen. Wir gehen nach wie vor davon aus, dass unsere harte Kernkapitalquote (CET1) auch nach der Umsetzung der endgültigen Basel-III-Standards weiterhin bei etwa 14% liegen dürfte.

Unsere geplanten Aktienrückkäufe im Volumen von USD 1 Milliarde werden wir voraussichtlich im vierten Quartal 2024 abschliessen. Wir sind nach wie vor bestrebt, die Aktienrückkäufe auch 2025 fortzuführen und 2026 höhere Kapitalrückführungen als vor der Übernahme zu tätigen. Unsere Bestrebungen für die Jahre nach 2025 hängen von unserer

Einschätzung etwaiger vorgeschlagener Anforderungen ab, die sich aus der laufenden Überprüfung der Schweizer Kapitalvorschriften ergeben.

### **Langfristiges Wachstum dank Investitionen in Mitarbeitende, Produkte und Kompetenzen**

Neben den aktuellen Kundenbedürfnissen, der Integration und unserer kurzfristigen Pläne steht für UBS auch das langfristige Wachstum im Mittelpunkt. Wir investieren deshalb weiterhin in unsere Mitarbeitenden, Produkte und Kompetenzen, um unsere Angebote für Kunden in allen unseren Unternehmensbereichen weiterzuentwickeln, unter anderem in unseren Wachstumsregionen Americas und APAC, und wir finanzieren diese Investitionen nach wie vor selbst.

Dies umfasst den Aufbau auf unserer langjährigen KI-Expertise und unserer branchenführenden Cloud-Position, um die Entwicklung und Einführung von GenAI-Lösungen zu beschleunigen, die Kunden und Mitarbeitenden zugutekommen.

Mit der Einführung von 50 000 Copilot-Lizenzen zwischen jetzt und Ende März 2025 führt UBS derzeit die grösste Microsoft 365 Copilot-Einführung in der globalen Finanzdienstleistungsbranche durch. Ein weiteres Beispiel ist Red, ein neuer firmeneigener KI-Assistent, der 20 000 Mitarbeitenden in der Schweiz, in Hongkong und Singapur einfachen Zugang zu UBS-Produktinformationen und Investmentresearch bieten wird. In der Investment Bank testen wir einen firmeneigenen KI-Algorithmus, der potenzielle Übernahmeziele für Fusionen und Übernahmen auf der Käuferseite recherchiert und zusammenstellt.

Bei diesen und den vielen anderen KI-Einsätzen, die derzeit im gesamten Unternehmen im Gange sind, liegt unser Fokus auf verantwortungsvoller KI. Beispielsweise absolvieren derzeit alle Mitarbeitenden konzernweit eine Schulung zum Thema «verantwortungsvoller Einsatz von generativer KI».

## Ausblick

---

Unsere Kunden waren im dritten Quartal 2024 weiterhin aktiv in einem Marktumfeld, das zwar positiv, aber von Phasen erhöhter Volatilität und Verwerfungen geprägt war.

Dieses Umfeld setzt sich zu Beginn des vierten Quartals fort, unterstützt durch die Aussicht auf eine sanfte Landung der US-Wirtschaft. In den übrigen Regionen bleiben die Aussichten für wirtschaftliches Wachstum allerdings getrübt. Für zusätzliche Unsicherheit sorgen neben saisonalen Faktoren die anhaltenden geopolitischen Konflikte und die bevorstehenden US-Wahlen. Dies könnte sich auf das Verhalten der Anleger niederschlagen.

Für das vierte Quartal erwarten wir einen Rückgang des Nettozinsertrags im mittleren einstelligen Prozentbereich bei Global Wealth Management und im niedrigen einstelligen Prozentbereich bei Personal & Corporate Banking. Wie bereits früher erwähnt, erwarten wir in diesem Quartal für den Bereich Non-Core and Legacy einen Vorsteuerverlust.

Im nächsten Quartal dürfte der Sachaufwand auf Konzernebene saisonal bedingt zunehmen. Der Steuersatz für den Konzern im vierten Quartal wird voraussichtlich bei etwa 35% liegen.

Wir gehen davon aus, dass sich die integrationsbedingten Aufwendungen auf rund USD 1,2 Milliarden belaufen werden und die Wertzunahmen im Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation rund USD 0,5 Milliarden zum Gesamtergebnis des Konzerns beitragen werden.

Wir bleiben nahe an unseren Kunden, helfen ihnen, das aktuelle Umfeld zu meistern, und setzen unsere Prioritäten um. Gleichzeitig tätigen wir weitere Investitionen, um nachhaltigen langfristigen Mehrwert für unsere Aktionäre zu schaffen, und sorgen weiterhin für eine in jedem Umfeld solide und widerstandsfähige Bilanz.

## Performance drittes Quartal 2024 – Konzern

---

### **Konzern: Vorsteuergewinn USD 1929 Millionen, Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis USD 2386 Millionen**

Im Vorsteuergewinn von USD 1929 Millionen sind Effekte im Zusammenhang mit der Kaufpreisallokation (Purchase Price Allocation, PPA) und andere integrationsbedingte Posten in Höhe von USD 662 Millionen enthalten sowie integrationsbedingte Aufwendungen und PPA-Effekte in Höhe von USD 1119 Millionen. Der Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis betrug USD 2386 Millionen, einschliesslich Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken in Höhe von netto USD 121 Millionen. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis lag bei 83,4% bzw. auf zugrunde liegender Basis bei 78,5%. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn belief sich auf USD 1425 Millionen. Das verwässerte Ergebnis pro Aktie lag bei USD 0.43. Die Rendite auf das harte Kernkapital (CET1) betrug 7,6% bzw. auf zugrunde liegender Basis 9,4%.

### **Global Wealth Management (GWM): Vorsteuergewinn USD 1085 Millionen, Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis USD 1280 Millionen**

Der Gesamtertrag erhöhte sich um 4% auf USD 6199 Millionen, was hauptsächlich auf den höheren wiederkehrenden Erfolg aus dem Dienstleistungsgeschäft und den höheren transaktionsbasierten Ertrag zurückzuführen war. Teilweise wurde dies jedoch durch den geringeren Nettozinsertrag kompensiert. Im Gesamtertrag enthalten sind PPA-Effekte und weitere integrationsbedingte Posten in Höhe von USD 224 Millionen. Ohne diese betrug der Gesamtertrag auf zugrunde liegender Basis USD 5975 Millionen, was einem Anstieg um 7% entspricht. Die Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken beliefen sich auf netto USD 2 Millionen (3Q23: Neubildungen von netto USD 10 Millionen). Der Geschäftsaufwand stieg um 2% auf USD 5112 Millionen, was hauptsächlich einem Anstieg des Personalaufwands geschuldet war. Dieser resultierte aus einem Anstieg der Vergütungen für Finanzberater aufgrund von höheren vergütungsrelevanten Erträgen. Ohne die integrationsbedingten Aufwendungen und PPA-Effekte in Höhe von USD 419 Millionen betrug der Geschäftsaufwand auf zugrunde liegender Basis USD 4693 Millionen, was einem Anstieg um 3% entspricht. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis lag bei 82,5% bzw. auf zugrunde liegender Basis bei 78,5%. Die verwalteten Vermögen nahmen gegenüber dem Vorquartal um USD 221 Milliarden auf USD 4259 Milliarden zu. Die Nettoneugeldzuflüsse beliefen sich auf USD 24,7 Milliarden.

### **Personal & Corporate Banking (P&C): Vorsteuergewinn CHF 728 Millionen, Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis CHF 659 Millionen**

Der Gesamtertrag verringerte sich um 8% auf CHF 2056 Millionen, hauptsächlich bedingt durch einen geringeren Nettozinsertrag. Darin enthalten sind PPA-Effekte und weitere integrationsbedingte Posten in Höhe von CHF 239 Millionen. Ohne diese betrug der Gesamtertrag auf zugrunde liegender Basis CHF 1818 Millionen. Die Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken beliefen sich auf netto CHF 71 Millionen (3Q23: Neubildungen von netto CHF 147 Millionen). Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um 1% auf CHF 1258 Millionen. Ohne die integrationsbedingten Aufwendungen und PPA-Effekte in Höhe von CHF 170 Millionen betrug der Geschäftsaufwand auf zugrunde liegender Basis CHF 1088 Millionen. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis lag bei 61,2% bzw. auf zugrunde liegender Basis bei 59,9%.

### **Asset Management (AM): Vorsteuergewinn USD 151 Millionen, Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis USD 237 Millionen**

Der Gesamtertrag erhöhte sich um 13% auf USD 873 Millionen, was hauptsächlich auf einen Nettogewinn in Höhe von USD 72 Millionen aus dem Abschluss des verbliebenen Teils der Veräusserung unseres Immobilienfondsmanagements in Brasilien und dem Verkauf unserer Beteiligung an Credit Suisse Insurance Linked Strategies Ltd. zurückzuführen war. Der Geschäftsaufwand verringerte sich um 2% auf USD 722 Millionen. Ohne die integrationsbedingten Aufwendungen von USD 86 Millionen belief sich der Geschäftsaufwand auf zugrunde liegender Basis auf USD 636 Millionen. Dies entspricht einem Anstieg um 4%, der dem höheren Personalaufwand infolge höherer Erträge sowie den höheren Aufwendungen für Rechtsfälle sowie regulatorischen und ähnlichen Angelegenheiten geschuldet war. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis lag bei 82,7% bzw. auf zugrunde liegender Basis bei 72,8%. Die verwalteten Vermögen nahmen gegenüber dem Vorquartal um USD 96 Milliarden auf USD 1797 Milliarden zu. Asset Management verzeichnete Nettoneugeldzuflüsse von USD 2,0 Milliarden beziehungsweise Nettoneugeldabflüsse von USD 4,8 Milliarden ohne Mittelflüsse bei Geldmarktfonds und ohne Berücksichtigung der veräusserten Joint-Venture-Beteiligung.

**Investment Bank (IB): Vorsteuergewinn USD 405 Millionen, Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis USD 377 Millionen**

Der Gesamtertrag erhöhte sich um 22% auf USD 2645 Millionen, getragen von höheren Erträgen in Global Markets und in Global Banking. Im Gesamtertrag enthalten sind PPA-Effekte in Höhe von USD 185 Millionen. Ohne diese betrug der Gesamtertrag auf zugrunde liegender Basis USD 2461 Millionen, was einem Anstieg um 29% entspricht. Die Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken beliefen sich auf netto USD 9 Millionen (3Q23: Neubildungen von netto USD 4 Millionen). Der Geschäftsaufwand sank hauptsächlich infolge eines Rückgangs der integrationsbedingten Aufwendungen um 7% auf USD 2231 Millionen. Ohne die integrationsbedingten Aufwendungen von USD 156 Millionen belief sich der zugrunde liegende Geschäftsaufwand auf USD 2076 Millionen, was einem Anstieg um 2% entspricht. Das Aufwand-Ertrags-Verhältnis lag sowohl auf ausgewiesener als auch auf zugrunde liegender Basis bei 84,4%. Die Rendite auf das zugeteilte Eigenkapital belief sich auf 9,5% bzw. auf zugrunde liegender Basis auf 8,8%.

**Non-Core and Legacy (NCL): Vorsteuerverlust USD 603 Millionen, Vorsteuerverlust auf zugrunde liegender Basis USD 333 Millionen**

Der Gesamtertrag verringerte sich um 29% auf USD 262 Millionen, was in erster Linie auf den niedrigeren Nettozinsbeitrag und die niedrigeren Erträge aus dem Handelsgeschäft infolge von Portfolioerduzierungen zurückzuführen war. Er beinhaltete auch einen Gewinn in Höhe von USD 67 Millionen aus der Veräusserung unserer Investition in eine Joint-Venture-Beteiligung. Die Neubildungen von Wertberichtigungen für Kreditrisiken beliefen sich auf netto USD 28 Millionen (3Q23: Neubildungen von netto USD 59 Millionen). Der Geschäftsaufwand sank um 60% auf USD 837 Millionen, was hauptsächlich dem Rückgang der integrationsbedingten Aufwendungen, der Beratungshonorare, der Outsourcing-Kosten und des Personalaufwands zu verdanken war, und beinhaltete die Auflösung von Rückstellungen für übernahmebedingte Eventualverpflichtungen gemäss IFRS 3 in Höhe von USD 84 Millionen nach den im dritten Quartal 2024 erzielten Einigungen. Ohne die integrationsbedingten Aufwendungen von USD 270 Millionen belief sich der zugrunde liegende Geschäftsaufwand auf USD 567 Millionen, was einem Rückgang um 51% entspricht.

**Group Items: Vorsteuergewinn USD 45 Millionen, Vorsteuergewinn auf zugrunde liegender Basis USD 60 Millionen**

## Nachhaltigkeit bei UBS – Highlights

---

Wir lassen uns von unserer Ambition leiten, in puncto Nachhaltigkeit weltweit eine führende Rolle zu übernehmen. Wir verfolgen weiter das Ziel, unsere Kunden beim Übergang zu einer CO<sub>2</sub>-armen Welt zu unterstützen. Dabei gehen wir in unserer eigenen Geschäftstätigkeit mit gutem Beispiel voran und geben unsere Erfahrungen weiter.

Im September bekräftigte MSCI unser ESG-Rating von AA, und wir verbesserten unseren S&P Global Corporate Sustainability Assessment Score. Dies sind unsere ersten vollständig konsolidierten ESG-Ratings nach der Übernahme der Credit Suisse.

Wir nutzen unsere starke Basis und entwickeln unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiter, die auf drei Säulen beruht:

- Schutz: Wir führen unser Unternehmen im Einklang mit unserer nachhaltigen, langfristigen Strategie.
- Wachstum: Wir erweitern unser Angebot im Bereich Nachhaltigkeit und Impact für unsere Kunden fortlaufend und erfüllen ihre sich verändernden Bedürfnisse.
- Attraktivität: Wir sind die Bank der ersten Wahl für Kunden und Mitarbeitende.

Weitere Einzelheiten zu unserem Ansatz wird unser Sustainability Report 2024 enthalten, der am 17. März 2025 veröffentlicht wird.



**Selected financial information of the business divisions and Group Items**

For the quarter ended 30.9.24							
<i>USD m</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Non-core and Legacy	Group Items	Total
Total revenues as reported	6,199	2,394	873	2,645	262	(39)	12,334
<i>of which: PPA effects and other integration items<sup>1</sup></i>	224	278		185		(25)	662
Total revenues (underlying)	5,975	2,116	873	2,461	262	(14)	11,672
Credit loss expense / (release)	2	83	0	9	28	0	121
Operating expenses as reported	5,112	1,465	722	2,231	837	(84)	10,283
<i>of which: integration-related expenses and PPA effects<sup>2</sup></i>	419	198	86	156	270	(11)	1,119
Operating expenses (underlying)	4,693	1,267	636	2,076	567	(74)	9,165
<b>Operating profit / (loss) before tax as reported</b>	<b>1,085</b>	<b>846</b>	<b>151</b>	<b>405</b>	<b>(603)</b>	<b>45</b>	<b>1,929</b>
<b>Operating profit / (loss) before tax (underlying)</b>	<b>1,280</b>	<b>766</b>	<b>237</b>	<b>377</b>	<b>(333)</b>	<b>60</b>	<b>2,386</b>

For the quarter ended 30.6.24							
<i>USD m</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Non-core and Legacy	Group Items	Total
Total revenues as reported	6,053	2,272	768	2,803	401	(392)	11,904
<i>of which: PPA effects and other integration items<sup>1</sup></i>	233	246		310		(8)	780
Total revenues (underlying)	5,820	2,026	768	2,493	401	(384)	11,124
Credit loss expense / (release)	(1)	103	0	(6)	(1)	0	95
Operating expenses as reported	5,183	1,396	638	2,332	807	(15)	10,340
<i>of which: integration-related expenses and PPA effects<sup>2</sup></i>	523	182	98	245	325	(2)	1,372
Operating expenses (underlying)	4,660	1,213	540	2,087	481	(13)	8,969
<b>Operating profit / (loss) before tax as reported</b>	<b>871</b>	<b>773</b>	<b>130</b>	<b>477</b>	<b>(405)</b>	<b>(377)</b>	<b>1,469</b>
<b>Operating profit / (loss) before tax (underlying)</b>	<b>1,161</b>	<b>710</b>	<b>228</b>	<b>412</b>	<b>(80)</b>	<b>(371)</b>	<b>2,060</b>

For the quarter ended 30.9.23 <sup>3</sup>							
<i>USD m</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Non-core and Legacy	Group Items	Total
Total revenues as reported	5,953	2,517	775	2,162	366	(78)	11,695
<i>of which: PPA effects and other integration items<sup>1</sup></i>	388	333		251		(14)	958
Total revenues (underlying)	5,565	2,184	775	1,911	366	(64)	10,737
Credit loss expense / (release)	10	160	0	4	59	5	239
Operating expenses as reported	5,017	1,400	738	2,412	2,068	6	11,640
<i>of which: integration-related expenses and PPA effects<sup>2</sup></i>	448	174	126	368	920	(5)	2,031
<i>of which: acquisition-related costs</i>						26	26
Operating expenses (underlying)	4,569	1,226	612	2,043	1,149	(15)	9,583
<b>Operating profit / (loss) before tax as reported</b>	<b>926</b>	<b>957</b>	<b>37</b>	<b>(254)</b>	<b>(1,762)</b>	<b>(89)</b>	<b>(184)</b>
<b>Operating profit / (loss) before tax (underlying)</b>	<b>986</b>	<b>798</b>	<b>163</b>	<b>(136)</b>	<b>(842)</b>	<b>(55)</b>	<b>914</b>

<sup>1</sup> Includes accretion of PPA adjustments on financial instruments and other PPA effects, as well as temporary and incremental items directly related to the integration. <sup>2</sup> Includes temporary, incremental operating expenses directly related to the integration, as well as amortization of newly recognized intangibles resulting from the acquisition of the Credit Suisse Group. <sup>3</sup> Comparative-period information has been restated for changes in business division perimeters, Group Treasury allocations and Non-core and Legacy cost allocations. Refer to "Note 3 Segment reporting" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group third quarter 2024 report, available under "Quarterly reporting" at [ubs.com/investors](https://ubs.com/investors), for more information.

**Selected financial information of the business divisions and Group Items (continued)**

	Year-to-date 30.9.24						
<i>USD m</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Non-core and Legacy	Group Items	Total
Total revenues as reported	18,395	7,089	2,416	8,199	1,664	(786)	36,976
<i>of which: PPA effects and other integration items<sup>1</sup></i>	691	780		787		(37)	2,221
Total revenues (underlying)	17,705	6,308	2,416	7,412	1,664	(749)	34,755
Credit loss expense / (release)	(2)	229	0	34	63	(2)	322
Operating expenses as reported	15,340	4,265	2,025	6,728	2,655	(132)	30,880
<i>of which: integration-related expenses and PPA effects<sup>2</sup></i>	1,347	540	255	543	837	(12)	3,511
Operating expenses (underlying)	13,993	3,725	1,770	6,185	1,817	(120)	27,370
<b>Operating profit / (loss) before tax as reported</b>	<b>3,057</b>	<b>2,594</b>	<b>392</b>	<b>1,437</b>	<b>(1,054)</b>	<b>(652)</b>	<b>5,773</b>
<b>Operating profit / (loss) before tax (underlying)</b>	<b>3,713</b>	<b>2,354</b>	<b>647</b>	<b>1,193</b>	<b>(216)</b>	<b>(627)</b>	<b>7,063</b>

	Year-to-date 30.9.23 <sup>3,4</sup>							
<i>USD m</i>	Global Wealth Management	Personal & Corporate Banking	Asset Management	Investment Bank	Non-core and Legacy	Group Items	Negative goodwill	Total
Total revenues as reported	16,002	5,604	1,861	6,562	551	(602)		29,979
<i>of which: PPA effects and other integration items<sup>1</sup></i>	574	477		306		(20)		1,336
Total revenues (underlying)	15,428	5,128	1,861	6,257	551	(582)		28,643
Negative goodwill							27,264	27,264
Credit loss expense / (release)	174	398	1	142	178	7		901
Operating expenses as reported	12,663	2,996	1,649	6,302	3,304	422		27,336
<i>of which: integration-related expenses and PPA effects<sup>2</sup></i>	516	211	140	529	1,024	342		2,763
<i>of which: acquisition-related costs</i>						202		202
Operating expenses (underlying)	12,147	2,785	1,509	5,773	2,279	(122)		24,371
<b>Operating profit / (loss) before tax as reported</b>	<b>3,165</b>	<b>2,210</b>	<b>211</b>	<b>118</b>	<b>(2,930)</b>	<b>(1,031)</b>	<b>27,264</b>	<b>29,006</b>
<b>Operating profit / (loss) before tax (underlying)</b>	<b>3,107</b>	<b>1,945</b>	<b>351</b>	<b>341</b>	<b>(1,906)</b>	<b>(467)</b>		<b>3,371</b>

<sup>1</sup> Includes accretion of PPA adjustments on financial instruments and other PPA effects, as well as temporary and incremental items directly related to the integration. <sup>2</sup> Includes temporary, incremental operating expenses directly related to the integration, as well as amortization of newly recognized intangibles resulting from the acquisition of the Credit Suisse Group. <sup>3</sup> Comparative-period information has been restated for changes in business division perimeters, Group Treasury allocations and Non-core and Legacy cost allocations. Refer to "Note 3 Segment reporting" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group third quarter 2024 report, available under "Quarterly reporting" at [ubs.com/investors](https://ubs.com/investors), for more information. <sup>4</sup> Comparative-period information has been revised. Refer to "Note 2 Accounting for the acquisition of the Credit Suisse Group" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group third quarter 2024 report, available under "Quarterly reporting" at [ubs.com/investors](https://ubs.com/investors), for more information.

## Our key figures

USD m, except where indicated	As of or for the quarter ended				As of or year-to-date	
	30.9.24	30.6.24	31.12.23 <sup>1</sup>	30.9.23 <sup>1</sup>	30.9.24	30.9.23 <sup>1</sup>
<b>Group results</b>						
Total revenues	12,334	11,904	10,855	11,695	36,976	29,979
Negative goodwill						27,264
Credit loss expense / (release)	121	95	136	239	322	901
Operating expenses	10,283	10,340	11,470	11,640	30,880	27,336
Operating profit / (loss) before tax	1,929	1,469	(751)	(184)	5,773	29,006
Net profit / (loss) attributable to shareholders	1,425	1,136	(279)	(715)	4,315	27,645
Diluted earnings per share (USD) <sup>2</sup>	0.43	0.34	(0.09)	(0.22)	1.29	8.46
<b>Profitability and growth<sup>3,4</sup></b>						
Return on equity (%)	6.7	5.4	(1.3)	(3.4)	6.8	52.1
Return on tangible equity (%)	7.3	5.9	(1.4)	(3.7)	7.4	57.7
Underlying return on tangible equity (%) <sup>5</sup>	9.0	8.4	4.8	1.5	9.1	3.8
Return on common equity tier 1 capital (%)	7.6	5.9	(1.4)	(3.7)	7.5	60.0
Underlying return on common equity tier 1 capital (%) <sup>5</sup>	9.4	8.4	4.8	1.5	9.2	4.0
Return on leverage ratio denominator, gross (%)	3.1	3.0	2.6	2.8	3.1	3.0
Cost / income ratio (%) <sup>6</sup>	83.4	86.9	105.7	99.5	83.5	91.2
Underlying cost / income ratio (%) <sup>5,6</sup>	78.5	80.6	93.0	89.3	78.8	85.1
Effective tax rate (%)	26.0	20.0	n.m. <sup>7</sup>	n.m. <sup>7</sup>	24.4	4.6
Net profit growth (%)	n.m.	(95.8)	n.m.	n.m.	(84.4)	362.5
<b>Resources<sup>3</sup></b>						
Total assets	1,623,941	1,560,976	1,716,924	1,643,684	1,623,941	1,643,684
Equity attributable to shareholders	87,025	83,683	85,624	83,265	87,025	83,265
Common equity tier 1 capital <sup>8</sup>	74,213	76,104	78,002	76,926	74,213	76,926
Risk-weighted assets <sup>9</sup>	519,363	511,376	546,505	546,491	519,363	546,491
Common equity tier 1 capital ratio (%) <sup>8</sup>	14.3	14.9	14.3	14.1	14.3	14.1
Going concern capital ratio (%) <sup>8</sup>	17.5	18.0	16.8	16.4	17.5	16.4
Total loss-absorbing capacity ratio (%) <sup>8</sup>	37.5	38.7	36.4	35.4	37.5	35.4
Leverage ratio denominator <sup>8</sup>	1,608,341	1,564,201	1,695,403	1,615,817	1,608,341	1,615,817
Common equity tier 1 leverage ratio (%) <sup>8</sup>	4.6	4.9	4.6	4.8	4.6	4.8
Liquidity coverage ratio (%) <sup>9</sup>	199.2	212.0	215.7	196.5	199.2	196.5
Net stable funding ratio (%)	126.9	128.0	124.7	120.7	126.9	120.7
<b>Other</b>						
Invested assets (USD bn) <sup>4,10</sup>	6,199	5,873	5,714	5,373	6,199	5,373
Personnel (full-time equivalents)	109,396	109,991	112,842	115,981	109,396	115,981
Market capitalization <sup>2,11</sup>	106,528	101,903	107,355	85,768	106,528	85,768
Total book value per share (USD) <sup>2</sup>	27.32	26.13	26.68	25.75	27.32	25.75
Tangible book value per share (USD) <sup>2</sup>	25.10	23.85	24.34	23.44	25.10	23.44

1 Comparative-period information has been revised. Refer to "Note 2 Accounting for the acquisition of the Credit Suisse Group" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group third quarter 2024 report, available under "Quarterly reporting" at [ubs.com/investors](https://ubs.com/investors), for more information. 2 Refer to the "Share information and earnings per share" section of the UBS Group third quarter 2024 report, available under "Quarterly reporting" at [ubs.com/investors](https://ubs.com/investors), for more information. 3 Refer to the "Targets, capital guidance and ambitions" section of the UBS Group Annual Report 2023, available under "Annual reporting" at [ubs.com/investors](https://ubs.com/investors), for more information about our performance targets. 4 Refer to "Alternative performance measures" in the appendix to the UBS Group third quarter 2024 report, available under "Quarterly reporting" at [ubs.com/investors](https://ubs.com/investors), for the definition and calculation method. 5 Refer to the "Group performance" section of the UBS Group third quarter 2024 report, available under "Quarterly reporting" at [ubs.com/investors](https://ubs.com/investors), for more information about underlying results. 6 Negative goodwill is not used in the calculation as it is presented in a separate reporting line and is not part of total revenues. 7 The effective tax rate for the fourth and third quarters of 2023 is not a meaningful measure, due to the distortive effect of current unbenefited tax losses at the former Credit Suisse entities. 8 Based on the Swiss systemically relevant bank framework as of 1 January 2020. Refer to the "Capital management" section of the UBS Group third quarter 2024 report, available under "Quarterly reporting" at [ubs.com/investors](https://ubs.com/investors), for more information. 9 The disclosed ratios represent quarterly averages for the quarters presented and are calculated based on an average of 65 data points in the third quarter of 2024, 61 data points in the second quarter of 2024, 63 data points in the fourth quarter of 2023 and 63 data points in the third quarter of 2023. Refer to the "Liquidity and funding management" section of the UBS Group third quarter 2024 report, available under "Quarterly reporting" at [ubs.com/investors](https://ubs.com/investors), for more information. 10 Consists of invested assets for Global Wealth Management, Asset Management (including invested assets from associates) and Personal & Corporate Banking. Refer to "Note 32 Invested assets and net new money" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group Annual Report 2023, available under "Annual reporting" at [ubs.com/investors](https://ubs.com/investors), for more information. 11 The calculation of market capitalization reflects total shares issued multiplied by the share price at the end of the period.

**Income statement**

<i>USD m</i>	For the quarter ended			% change from		Year-to-date	
	30.9.24	30.6.24	30.9.23 <sup>1</sup>	2Q24	3Q23	30.9.24	30.9.23 <sup>1</sup>
Net interest income	<b>1,794</b>	1,535	2,107	17	(15)	5,270	5,202
Other net income from financial instruments measured at fair value through profit or loss	<b>3,681</b>	3,684	3,226	0	14	11,547	8,425
Net fee and commission income	<b>6,517</b>	6,531	6,056	0	8	19,540	15,790
Other income	<b>341</b>	154	305	122	12	619	563
<b>Total revenues</b>	<b>12,334</b>	11,904	11,695	4	5	36,976	29,979
<b>Negative goodwill</b>							27,264
<b>Credit loss expense / (release)</b>	<b>121</b>	95	239	28	(49)	322	901
Personnel expenses	<b>6,889</b>	7,119	7,567	(3)	(9)	20,957	17,838
General and administrative expenses	<b>2,389</b>	2,318	3,124	3	(24)	7,120	7,157
Depreciation, amortization and impairment of non-financial assets	<b>1,006</b>	903	950	11	6	2,804	2,341
<b>Operating expenses</b>	<b>10,283</b>	10,340	11,640	(1)	(12)	30,880	27,336
<b>Operating profit / (loss) before tax</b>	<b>1,929</b>	1,469	(184)	31		5,773	29,006
Tax expense / (benefit)	<b>502</b>	293	526	71	(5)	1,407	1,346
<b>Net profit / (loss)</b>	<b>1,428</b>	1,175	(711)	21		4,366	27,660
Net profit / (loss) attributable to non-controlling interests	<b>3</b>	40	4	(92)	(22)	51	15
<b>Net profit / (loss) attributable to shareholders</b>	<b>1,425</b>	1,136	(715)	25		4,315	27,645

**Comprehensive income**

Total comprehensive income	<b>3,910</b>	1,614	(2,622)	142		5,279	25,679
Total comprehensive income attributable to non-controlling interests	<b>27</b>	18	(8)	47		40	4
<b>Total comprehensive income attributable to shareholders</b>	<b>3,883</b>	1,596	(2,614)	143		5,239	25,675

<sup>1</sup> Comparative-period information has been revised. Refer to "Note 2 Accounting for the acquisition of the Credit Suisse Group" in the "Consolidated financial statements" section of the UBS Group third quarter 2024 report, available under "Quarterly reporting" at [ubs.com/investors](https://ubs.com/investors), for more information.

## Informationen zu den bereitgestellten Materialien und der Ergebnispräsentation

---

Der UBS-Bericht für das dritte Quartal 2024, die Medienmitteilung und die Präsentation der Ergebnisse können am Mittwoch, 30. Oktober 2024, ab 06.45 Uhr MEZ unter [ubs.com/quartalsbericht](https://ubs.com/quartalsbericht) abgerufen werden.

Die Ergebnispräsentation für das dritte Quartal 2024 findet am Mittwoch, 30. Oktober 2024, statt. Das Ergebnis wird präsentiert von Sergio P. Ermotti, Group Chief Executive Officer, Todd Tuckner, Group Chief Financial Officer, und Sarah Mackey, Head of Investor Relations.

### UBS Group AG

Kontakt für Investoren

Schweiz: +41-44-234 41 00

Americas: +1-212-882 57 34

Kontakt für Medien

Schweiz: +41-44-234 85 00

UK: +44-207-567 47 14

Americas: +1-212-882 58 58

APAC: +852-297-1 82 00

[ubs.com](https://ubs.com)

### Ergebnispräsentation

09.00 MEZ

08.00 GMT

03.00 US EST

### Audio-Webcast

Die Präsentation für Analysten kann anhand der Slide-Show live unter [ubs.com/quartalsbericht](https://ubs.com/quartalsbericht) mitverfolgt werden.

### Webcast-Abruf

Der Audio-Webcast der Ergebnispräsentation wird im Tagesverlauf auf [ubs.com/investors](https://ubs.com/investors) bereitgestellt.

**Hinweis betreffend zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Medienmitteilung enthält «zukunftsgerichtete Aussagen», einschliesslich, aber nicht beschränkt auf Prognosen des Managements zur finanziellen Performance von UBS, Aussagen über erwartete Auswirkungen von Transaktionen und strategischen Initiativen in Bezug auf das Geschäft und die künftige Entwicklung von UBS sowie Ziele oder Absichten zum Erreichen von Klima-, Nachhaltigkeits- und anderen gesellschaftlichen Zielsetzungen. Während diese zukunftsgerichteten Aussagen die Einschätzungen, Erwartungen und Zielsetzungen von UBS zu den vorgenannten Themen widerspiegeln, können Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren die tatsächlich eintretenden Entwicklungen und Ergebnisse beeinflussen und dazu führen, dass diese wesentlich von den Erwartungen von UBS abweichen. Insbesondere kann die Weltwirtschaft durch Veränderungen im politischen Umfeld, unter anderem infolge von Wahlen, zunehmenden Spannungen zwischen den Weltmächten, Konflikten im Nahen Osten und des anhaltenden Kriegs Russland-Ukraine, negativ beeinflusst werden. Darüber hinaus könnten diese anhaltenden Konflikte zu einer massiven Vertreibung der Bevölkerung führen und in Gebieten, die nicht unmittelbar vom bewaffneten Konflikt betroffen sind, zu Knappheiten bei wichtigen Rohstoffen, einschliesslich Energieengpässen und Ernährungsunsicherheit. Die Reaktionen der Regierungen auf die bewaffneten Konflikte, die im Krieg Russland-Ukraine auch aufeinanderfolgende koordinierte Sanktionen gegen Russland und Weissrussland, russische und weissrussische Unternehmen und Einzelpersonen beinhalten können, sowie die Unsicherheit darüber, ob sich der Krieg ausweiten und intensivieren wird, werden weiterhin erhebliche negative Auswirkungen auf den Markt und das makroökonomische Umfeld haben, die nicht in allen Fällen absehbar sind. Die Akquisition der Credit Suisse Group durch UBS hat den Ausblick und die strategische Richtung von UBS massgeblich verändert und geht mit neuen operativen Herausforderungen einher. Die Integration der Gesellschaften der Credit Suisse in die Unternehmensstruktur von UBS wird voraussichtlich drei bis fünf Jahre beanspruchen und ist mit deutlichen Risiken behaftet, einschliesslich des Risikos, dass die UBS Group AG die durch die Transaktion erwarteten Kosteneinsparungen und weiteren Vorteile nicht erzielen wird. Zukunftsgerichtete Aussagen sind daher mit einer deutlich höheren Unsicherheit behaftet. Weitere Faktoren, welche die Performance und die Fähigkeit von UBS zum Erreichen ihrer Pläne, Prognosen und anderer Zielsetzungen beeinflussen können, umfassen unter anderem, aber nicht abschliessend: (i) den Grad des Erfolgs von UBS bei der laufenden Umsetzung ihrer strategischen Pläne, einschliesslich ihrer Kostensenkungs- und Effizienzinitiativen sowie ihrer Fähigkeit, die Niveaus ihrer risikogewichteten Aktiven (RWA) und des Leverage Ratio Denominator (LRD), der Liquiditätsquote und anderer finanzieller Ressourcen zu steuern, unter Einschluss von Veränderungen risikogewichteter Aktiven und Passiven aufgrund höherer Marktvolatilität und der Grösse der kombinierten Gruppe; (ii) den Grad des Erfolgs von UBS bei der Umsetzung von Änderungen in ihren Geschäftsaktivitäten, um veränderten Marktbedingungen sowie veränderten aufsichtsrechtlichen und sonstigen Bedingungen Rechnung zu tragen, einschliesslich solcher infolge der Akquisition der Credit Suisse Group; (iii) die gestiegene Inflation und Zinsvolatilität in wichtigen Märkten; (iv) die Entwicklungen im makroökonomischen Umfeld und den Märkten, in denen UBS tätig ist oder denen UBS ausgesetzt ist, einschliesslich Schwankungen der Kurse oder Liquidität von Wertpapieren, Risikoprämien, Wechselkurse, Verschlechterung oder verlangsamte Erholung der Märkte für Wohn- und Gewerbeimmobilien, Auswirkungen des Wirtschaftsumfelds, einschliesslich erhöhten Inflationsdrucks, von Marktentwicklungen, zunehmenden geopolitischen Spannungen sowie Änderungen in der Handelspolitik verschiedener Länder auf die finanzielle Position bzw. die Bonität von Kunden und Gegenparteien von UBS sowie auf die Anlegerstimmung und das Ausmass an Kundenaktivitäten, (v) Änderungen der Verfügbarkeit von Kapital und Refinanzierung, einschliesslich negativer Änderungen der Risikoprämien und Kreditratings von UBS, Credit Suisse, Emittenten von Staatsanleihen, strukturierter Kreditprodukte oder kreditbezogener Risiken, sowie der Verfügbarkeit und Kosten von Refinanzierung, um die Anforderungen an Schuldinstrumente zu erfüllen, die für die Verlustabsorptionskapazität (Total Loss-Absorbing Capacity, TLAC) herangezogen werden können, insbesondere im Hinblick auf die Akquisition der Credit Suisse Group; (vi) Änderungen der Zentralbankpolitik oder der Finanzgesetzgebung und -regulierung oder von deren Umsetzung in der Schweiz, in den USA, in Grossbritannien, in der EU und auf anderen Finanzplätzen, die zu strengeren oder auf bestimmte Rechtseinheiten bezogenen Kapital-, TLAC-, Leverage-Ratio-, Finanzierungsquoten-, Liquiditäts- und Refinanzierungsanforderungen, höheren Anforderungen an die operative Widerstandsfähigkeit, zusätzlichen Steueranforderungen, Abgaben, Beschränkungen der erlaubten Tätigkeiten, Vergütungsbeschränkungen, Beschränkungen von Kapital- und Liquiditätstransfers und Betriebskostenaufteilungen innerhalb des Konzerns oder anderen Massnahmen geführt haben oder darin resultieren oder dies möglicherweise in der Zukunft tun könnten, und deren zukünftige oder potenzielle Auswirkungen auf die geschäftlichen Aktivitäten von UBS; (vii) die Fähigkeit von UBS, aufsichtsrechtliche Anforderungen im Hinblick auf Abwicklungsfähigkeit und damit zusammenhängende Aspekte umzusetzen, sowie die mögliche Notwendigkeit weiterer Anpassungen der Rechtsstruktur oder des Buchungsmodells von UBS als Reaktion auf rechtliche und regulatorische Anforderungen und weitere Anforderungen aufgrund der Akquisition der Credit Suisse Group oder andere Entwicklungen; (viii) die Fähigkeit von UBS, ihre Systeme und Kontrollen zur Befolgung von Sanktionen und zur Entdeckung und Prävention von Geldwäsche aufrechtzuerhalten und rechtzeitig zu verbessern, um den sich wandelnden regulatorischen Anforderungen und Erwartungen, besonders angesichts der aktuellen geopolitischen Turbulenzen, gerecht zu werden; (ix) die Unsicherheiten aufgrund der Spannungen in bestimmten grossen Volkswirtschaften; (x) die Änderung der Wettbewerbsposition von UBS, einschliesslich der Frage, ob Unterschiede bei regulatorischen Kapital- und sonstigen Anforderungen auf wichtigen Finanzplätzen sich nachteilig auf die Konkurrenzfähigkeit von UBS in bestimmten Geschäftsfeldern auswirken; (xi) Änderungen der in ihrem Geschäft anwendbaren Verhaltensstandards aufgrund von möglichen neuen Regulierungen oder der neuartigen Durchsetzung bestehender Standards, einschliesslich Massnahmen zur Einführung neuer und erhöhter Pflichten im Umgang mit Kunden und bei der Ausführung und Bearbeitung von Kundentransaktionen; (xii) die mögliche Haftung von UBS oder mögliche Einschränkungen oder Strafen, die Aufsichtsbehörden UBS infolge von Rechtsstreitigkeiten, vertraglichen Ansprüchen und regulatorischen Untersuchungen auferlegen, einschliesslich der Möglichkeit eines Ausschlusses von gewissen Geschäftsaktivitäten, potenziell hoher Bussen oder Geldstrafen oder des Verlusts von Lizenzen oder Rechten infolge regulatorischer oder anderer behördlicher Sanktionen sowie der Auswirkung, die Rechtsstreitigkeiten, regulatorische und ähnliche Angelegenheiten, einschliesslich solcher infolge der Akquisition der Credit Suisse Group, auf die operationelle Risikokomponente ihrer risikogewichteten Aktiven sowie auf den zur Rückführung an die Aktionäre verfügbaren Kapitalbetrag haben; (xiii) die Auswirkungen von sanktionstechnischen, steuerlichen oder regulatorischen Entwicklungen sowie von möglichen Änderungen von Weisungen und Grundsätzen von UBS auf das Geschäft von UBS, insbesondere das grenzüberschreitende Bankgeschäft; (xiv) die Fähigkeit von UBS, Mitarbeitende für sich zu gewinnen und an sich zu binden, die für die Ertragsgenerierung sowie die Führung, Unterstützung und Kontrolle ihrer Geschäftsbereiche erforderlich sind und die möglicherweise durch Wettbewerbsfaktoren beeinflusst wird; (xv) Änderungen von Rechnungslegungs- oder Steuerstandards und -grundsätzen oder von deren Auslegung, die den Ausweis von Gewinn oder Verlust, die Bewertung von Goodwill, die Berücksichtigung latenter Steueransprüche und andere Aspekte beeinflussen; (xvi) die Fähigkeit von UBS, neue Technologien und Geschäftsmethoden einzuführen, einschliesslich digitaler Dienste und Technologien, sowie die Fähigkeit, im Wettbewerb sowohl mit bestehenden als auch mit neuen Finanzdienstleistern erfolgreich zu sein, auch wenn diese teilweise nicht gleich hohen regulatorischen Anforderungen unterstehen; (xvii) Grenzen der Wirksamkeit der UBS-internen Prozesse für Risikomanagement, -kontrolle, -messung und -prognose sowie von Finanzmodellen im Allgemeinen; (xviii) operationelles Versagen wie Betrug, Fehlverhalten, unautorisierte Handelsgeschäfte, Finanzkriminalität, Cyber-Angriffe, Datenlecks und Systemausfälle, wobei dieses Risiko bei gegen Finanzinstitute gerichteten Cyber-Angriffen von Nationalstaaten und nichtstaatlichen Akteuren besonders hoch ist; (xix) Einschränkungen der Fähigkeit der UBS Group AG und der UBS AG, Zahlungen oder Ausschüttungen vorzunehmen, einschliesslich solcher infolge von Einschränkungen der Fähigkeit ihrer Tochtergesellschaften, direkt oder indirekt Darlehen zu gewähren oder Ausschüttungen vorzunehmen, oder im Fall finanzieller Schwierigkeiten aufgrund der Ausübung der weitgehenden gesetzlichen Befugnisse der FINMA oder der für UBS zuständigen Aufsichtsbehörden in anderen Ländern im Zusammenhang mit Massnahmen zum Schutz, zur Restrukturierung und zur Liquidierung; (xx) der Grad, in dem Veränderungen in der Regulierung, der Kapital- oder rechtlichen Struktur, der Finanzergebnisse oder andere Faktoren die Fähigkeit von UBS zur Aufrechterhaltung ihres erklärten Kapitalrenditeziels beeinträchtigen können; (xxi) Unsicherheit über das Ausmass

der von UBS, Regierungen und anderen Akteuren erforderlichen Massnahmen, um die Zielsetzungen von UBS im Hinblick auf Klima-, Umwelt- und gesellschaftliche Aspekte zu erreichen, sowie Veränderungen der zugrunde liegenden wissenschaftlichen, branchenbezogenen und staatlichen Standards und Bestimmungen und Möglichkeit von Widersprüchen zwischen unterschiedlichen staatlichen Standards und rechtlichen Regelungen; (xxii) die Fähigkeit von UBS, Zugang zu den Kapitalmärkten zu erhalten; (xxiii) die Fähigkeit von UBS, sich erfolgreich von einer Naturkatastrophe oder einem anderen Problem bezüglich der Geschäftskontinuität infolge von Wirbelstürmen, Überschwemmungen, Erdbeben, Terrorangriffen, Kriegen, Konflikten (bspw. dem Krieg zwischen Russland und der Ukraine), Pandemien, Sicherheitsverstössen, Cyber-Attacken, Stromausfällen, Telekommunikationsausfällen oder anderen natürlichen oder menschengemachten Ereignissen zu erholen, was auch die Fähigkeit zum Remote-Betrieb während langfristiger Unterbrechungen, etwa der Coronapandemie (COVID-19), beinhaltet; (xxiv) den Grad des Erfolgs bei der Übernahme der Credit Suisse, bei der Integration der beiden Konzerne und ihrer geschäftlichen Aktivitäten sowie bei der Umsetzung der geplanten Strategie im Hinblick auf Kostenreduktion und Veräusserung kerngeschäftsfremder Vermögenswerte, die in der Credit Suisse bestehenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, das Ausmass der sich daraus ergebenden Wertminderungen und Abschreibungen, die Auswirkungen der Umsetzung der Integration auf betriebliches Ergebnis, Aktienkurs und Kreditrating von UBS – Verzögerungen, Schwierigkeiten oder das Fehlschlagen der Transaktion können Verwerfungen an den Märkten und Herausforderungen für UBS bewirken, ihre geschäftlichen, vertraglichen und betrieblichen Beziehungen fortzuführen; und (xxv) die Folgen, die diese oder andere Faktoren oder nicht absehbare Ereignisse, einschliesslich Medienberichten und Spekulationen, für die Reputation von UBS haben können, sowie deren Folgewirkungen auf ihr Geschäft und ihre Performance. Die Reihenfolge der oben genannten Faktoren impliziert keine Aussage über deren Eintretenswahrscheinlichkeit oder das mögliche Ausmass ihrer Konsequenzen. Die geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse von UBS könnten auch von anderen, in bisherigen und zukünftigen Berichten und Meldungen – u.a. an die US Securities and Exchange Commission (SEC) – identifizierten Faktoren nachteilig beeinflusst werden. Weitere Informationen zu diesen Faktoren finden sich in Dokumenten von UBS und Meldungen, die UBS bei der SEC eingereicht hat, u.a. dem auf Formular 20-F erstellten UBS Group AG Annual Report und dem UBS AG Annual Report für das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangene Geschäftsjahr. UBS ist nicht verpflichtet (und lehnt ausdrücklich jede Verpflichtung ab), ihre zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund von neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen zu aktualisieren oder anzupassen.

**Rundungsdifferenzen**

Die Summe von in dieser Medienmitteilung ausgewiesenen Zahlen stimmt möglicherweise nicht genau mit den in den Tabellen und im Text dargestellten Gesamtbeträgen überein. In Text und Tabellen dargestellte Prozentangaben und Veränderungen von Prozentangaben werden mittels nicht gerundeter Zahlen berechnet. Im Text dargestellte absolute Veränderungen zwischen den Berichtsperioden, die sich aus Zahlen in den dazugehörigen Tabellen herleiten lassen, beruhen auf gerundeten Zahlen.

**Tabellen**

Fehlende Angaben innerhalb eines Tabellenfelds bedeuten grundsätzlich, dass das Feld entweder nicht anwendbar ist oder dass ein dargestellter Inhalt nicht aussagekräftig wäre oder dass zum relevanten Datum oder für die relevante Periode keine Informationen verfügbar sind. Nullwerte zeigen grundsätzlich an, dass die entsprechende Zahl exakt oder gerundet null ist. Werte, die auf gerundeter Basis null betragen, können in exakter Darstellung negativ oder positiv sein.

**Websites**

In dieser Medienmitteilung enthaltene Internetadressen dienen ausschliesslich der Information und sind keine aktiven Links. Die Inhalte der entsprechenden Websites sind nicht Gegenstand dieser Medienmitteilung von UBS.

**Sprachversionen**

Dieses Dokument wurde im Interesse Deutsch sprechender Investoren und sonstiger Anspruchsgruppen erstellt. Sollten sich Unterschiede im Verständnis der deutschen und englischen Version ergeben, hat die englische Version Vorrang, da diese als das offizielle Dokument gilt.